

V.

Die Gattung *Alnus* in Pommern.

Von E. Holzfuß, Stettin.

Die Bearbeitung der Erlen, der Gattung *Alnus*, in der *Synopsis der Mitteleuropäischen Flora* von Aitchison & Gräbner zeigt, daß die Arten mancherlei Formen aufweisen, die teils allgemeine Verbreitung haben, teils nur von wenigen Orten bekannt waren. Ebenso ist daraus ersichtlich, daß die Arten unter sich Kreuzungen eingehen. Durch den Apotheker Alfons Callier, zuletzt in Bunzlau in Schlesien tätig, ist das Studium der Erlen eingehend seit den letzten beiden Jahrzehnten betrieben worden. Dabei hat sich ein großer Formen- und Bastardreichtum herausgestellt, wie die Veröffentlichungen: „Die *Alnus*-Formen der europäischen Herbarien und Gärten“ 1918 und die „Formen der Gattung *Alnus* in Thüringen“, in den Mitteilungen des Thüringischen Botanischen Vereins 1927, ergeben.

Wer sich eingehend mit unserer Flora beschäftigt, kann an diesen Arbeiten nicht vorbeigehen und ist gezwungen, auch bei uns den Erlen erhöhte Beachtung zu schenken. So habe ich denn von Zeit zu Zeit Material aus den verschiedensten Teilen Pommerns gesammelt, zu bestimmen versucht und Herrn Callier zur Nachprüfung gesandt. Die letzten Proben haben ihm noch kurz vor seinem plötzlichen Tode, am 29. April 1927, vorgelegen.

Meine Veröffentlichung der *Alnus*-Formen sei ein dankbares Gedenken des zu früh Verewigten, der im 61. Lebensjahr stand. Gleichzeitig sei es mir gestattet, eine neue Varietät von *A. rugosa* zu veröffentlichen, die Callier nicht mehr geben konnte.

Vor mir hat Prof. Bornmüller, Weimar, pommersche Erlen gesammelt und Callier zur Bestimmung gegeben. Die Angaben finden sich gleichfalls in der schon angegebenen Arbeit Calliers vom Jahre 1918.

A. glutinosa (L.) Gaertn.

var. *typica* Spach. Ueberall häufig. Von Formen sind bisher bei uns festgestellt:

- f. *cuneata* Call. Stettin: Eckerberger Wald; Bachmühlen bei der Obermühle. Leba (leg. Bornm.).
- f. *bosniaca* (Beck) Call. Leba (leg. Bornm.).
- f. *microcarpa* (Uechtr.) Call. Stettin: Eckerberger Wald. Kreis Greifenhagen: Maduesee.
- f. *parvifolia* (O. Kuntze) Call. in der sbf. *minuticarpa* Call. Darß: bei Prerow.
- f. *imperialis* (Petzold & Kirchner) Call. Stettin angepflanzt in den Anlagen.

A. *incana* (L.) Moench.

- var. *vulgaris* Spach, die häufigste Abart.
- f. *glabrescens* Call. Stettin: Eckerberger Wald. Greifswald: Lubmin.
- f. *dubia* Call. Stettin: am Sand=See. Greifswald: Lubmin.
- sbt. *subargentea* Call. Leba (leg. Bornm.). Stettin: Bachmühlen.
- f. *microphylla* Call. Stettin: Bachmühlen.
- var. *subrotunda* Call.
- f. *germanica* Call. Stettin: Bachmühlen. Rügen: Saßnitz, stellen annähernd die f. dar.
- var. *glaucophylla* Call.
- f. *glabrata* Call. Annähernd die Pflanzen zwischen Lubmin und Bierow im Kreise Greifswald.
- var. *hypochlora* Call.
- f. *europaea* Call. Stettin: Eckerberg.

A. *glutinosa* \times *incana* = (A. *hybrida* Al. Braun).

- var. *pubescens* (Tausch) Call. Leba (leg. Bornm.); zwischen Labenz und Neuhof im Kreise Lauenburg (leg. Holzf.). Stettin: Eckerberger Wald. Greifswald: Lubmin. Rügen: Saßnitz.
- var. *intermedia* Call. Anklam: zwischen Boldekow und Pützow.
- var. *subincana* (Simonk.) Call. Leba (leg. Bornm.).
- var. *viridior* Call. Leba (leg. Bornm.).

A. *rugosa* Sprengel.

Stammt aus Nordamerika; ist bei uns vielfach angepflanzt worden und im Walde und an Ufern nicht gerade selten vorhanden.

Leba (leg. Bornm.) Stolp. Schlawe: Waldrand bei Rüzenhagen und Neuenhagen. Greifswald: Strandabhang bei Loissin.

var. *glabrescens* Call. nov. var. Diese Form hat der Autor kurz vor seinem Tode aufgestellt und nicht veröffentlicht können. Ich will es hier tun und durch Vergleich mit der Art nach meinem Herbarmaterial die Diagnose geben.

Die neue Varietät zeigt an den jungen Zweigen weniger starke Behaarung, die Blattunterseite wird allmählich kahl, die Nerven aber bleiben behaart. Die Zapfenschuppen zeigen

auf der Innenseite weniger stark hervortretende Leisten, und der Flügel des Nüßchens hat im öbern Teil die größte Breite, so daß der ganze Same etwas verkehrt eiförmige Gestalt aufweist.

Stettin: Eckerberger Wald. Kreis Saatzig: Wald bei Piepstock.

- A. glutinosa \times rugosa Fiek = A. silesiaca Fiek.
var. macrocarpa Call. Leba (leg. Bornm.).
- A. incana \times rugosa Call. = A. Aschersoniana Call.
var. vulgaris Call. Greifswald: Lubmin.
var. pomeranica Call. Leba (leg. Bornm.).
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte der Pommerschen Naturforschenden Gesellschaft Stettin = Dohrniana](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Holzfuß Ernst

Artikel/Article: [Die Gattung Alnus in Pommern 64-66](#)